

Reise des RV FRA zum Jahrestreffen der GelH 2019 in Wien

Eingeladen hatte der Dachverband zum Jahrestreffen vom 20. bis 22. Juli nach Wien. Dies hatte ich zum Anlass genommen, daraus eine mehrtägige Fahrt zu veranstalten. Angeboten wurde eine Reise vom 18. bis 24. Juli 2019. Der Bus war schnell ausgebucht. Wir starteten, wie in der Vergangenheit, vom Festplatz in Walldorf mit einem vollbesetzten Bus mit 48 Mitgliedern. Unterwegs gab es, wie bei meinen Reisen üblich, einen leckeren Snack und einen Piccolo von unserem Busunternehmen.

Unsere erste Etappe ging bis Linz, wo wir im Viersternehotel Prielmayerhof übernachteten. Man hatte noch die Möglichkeit, die Stadt zu besichtigen, welches auch einige wahrnahmen. Am nächsten Morgen führte uns die Weiterfahrt direkt nach Wien. Das für uns reservierte „Hotel Savoyen Vienna“ fand unserer aller Zustimmung. Um 17:00 Uhr machten wir uns alle auf den Weg zum Prater, um dort im Biergarten „Schweizer Haus“ einen gemütlichen Abend zu verbringen. Die meisten von uns bestellten sich die dort bekannten Stelzen (Schweinshaxe), die man unbedingt mal gesehen, beziehungsweise gegessen haben muss. Als Abschluss gingen einige noch über den Prater und bestaunten die tollen Fahrgeschäfte und das große Riesenrad.

Am nächsten Tag begann gegen 14:00 Uhr das Programm des Dachverbandes der Gemeinschaft ehemaliger Lufthanseaten. Man traf sich im Auditorium des Hotels und wurde vom ersten Vorsitzenden, Herrn Martin Gaebges, begrüßt und gleichzeitig das Programm vorgestellt. Interessant war auch die Darlegung des Verhältnisses zwischen der Gemeinschaft und ihrem ehemaligen Arbeitgeber Lufthansa, die, wie wir alle mit Freude erfahren haben, uns finanziell unterstützt hat. Als Referent war der Finanzvorstand der Austrian Airlines eingeladen, der einen sehr interessanten Vortrag mit Überblick über die Zukunft der Lufthansa und der Austrian Airlines hielt und uns über den momentanen Stand der beiden Airlines informierte. In der Kaffeepause hatte man Gelegenheit, alte Bekannte wieder zu begrüßen.

Im Anschluss an diesen Nachmittag machte man sich bereit für das Galadiner am Abend. Das angebotene Buffet wurde von allen Teilnehmern genossen. Auch die Weine aus der Region fanden regen Zuspruch. Das anschließende Unterhaltungsprogramm war super und wurde von den Teilnehmern mit Begeisterung angenommen. Auch die Möglichkeit zum Tanzen wurde von vielen genutzt.

Am nächsten Morgen wurde vom RV Wien eine Fahrt mit einer Oldie Tram angeboten. Diese Bahn wird von einigen ehrenamtlichen Mitgliedern unterhalten, die auch die Fahrten durchführen. Eine mitfahrende Reiseleiterin erklärte uns auf Ihre charmante Art und Weise die Sehenswürdigkeiten der Stadt Wien. Am Ende dieser interessanten Fahrt gab es noch die Möglichkeit einer geführten Stadtführung. Im Anschluss daran hatte man noch Zeit im Hotel zu relaxen bzw. auf eigene Faust noch das ein oder andere in der Stadt zu besichtigen.

Am frühen Nachmittag fuhren wir mit den Bussen zum Kahlenberg und anschließend zum Leopoldsborg. Von beiden Punkten aus hatte man einen wunderschönen Blick über die Stadt Wien. Von hier aus ging es mit unserem Bus weiter zum Heurigen nach Grinzing. Ein toller Empfang und eine noch tollere Lokation übertrafen alle unsere Erwartungen. Der terrassenförmig angelegte Garten gab uns die Möglichkeit, alles unter freiem Himmel zu genießen. Ein tolles Buffet und der reichhaltig ausgeschenkte „Heurige“ rundete dieses schöne Ambiente ab.

Am nächsten Tag hatte ich eine Tagesfahrt nach Bratislava eingeplant. An der Stadtgrenze wurden wir von einer Stadtführerin in Empfang genommen. Der Gang zur Burg und der anschließende Stadtrundgang durch die Altstadt sind erwähnenswert. Auch viele soziale Eckpunkte wurden uns näher gebracht. Am späten Nachmittag erreichten wir wieder unser Hotel. Einige von uns nahmen noch die Gelegenheit wahr, einen Spaziergang durch den Garten vom Schloss Belvedere zu machen. Da der Biergarten Salm Bräu im Salesianer Kloster auf unserem Heimweg lag, wurde hier noch einmal Einkehr gehalten. Es war ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Am nächsten Morgen hieß es Koffer packen. Pünktlich um 8:00 Uhr ging es Richtung Helenental zu unserem Hotel Krainerhütte. Auf dem Weg dorthin fuhren wir zunächst zum „Schloss Hof“, einem Barockschloss mit einem wunderschönen Schlossgarten, die uns durch eine Führung näher gebracht wurden. Diesen Tipp hatte ich mal von zwei charmanten Wienerinnen bekommen. Danach ging es zu unserer letzten Übernachtung.

Nach dem Abendessen feierten wir unseren Abschiedsabend, wie gewohnt gemeinsam. Ich hatte für alle Anwesenden noch ein Gläschen Wein in petto und Udo ließ in seiner gewohnt lustigen Art und Weise die letzten Tage noch einmal Revue passieren. Gesine bedankte sich im Namen aller mit Süßigkeiten und Likör aus Österreich für diese gelungene, ereignisreiche Woche. Erwähnt wurde auch unser Fahrer Christian, der uns sicher zu allen Punkten gebracht hat. Auch seine humorvollen Eingaben und seine ruhige Fahrweise werden uns allen in Erinnerung bleiben.

Nun mussten wir leider unsere Heimfahrt antreten. Ohne Stau und bei tollstem Wetter, das wir eigentlich die ganzen Tage hatten, erreichten wir gegen 18:00 Uhr unseren Ausgangspunkt.

Als Fazit kann ich nur sagen, der RV Wien hat ein tolles Jahrestreffen organisiert und alle Teilnehmer aus unserem Bus waren begeistert und fanden diese Reise abwechslungsreich und lustig. Alle Mitfahrenden blieben gesund und munter.

Bis zur nächsten Reise wünscht alles Gute

Eure Heidi Thiel